

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Schönberger, Arno

Lebensdaten

1915-1993

dazugehöriger Bestand

Schönberger, Arno

Geburtsjahr

1915

Geburtsort

Schönberg/Grafenau

Todesjahr

1993

Sterbeort

Nürnberg/Mittelfranken

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/119297604>

Biografische Angaben

Wirkungsort: München, Berlin, Nürnberg/Mittelfranken

Arno Schönberger wurde am 19.11.1915 in Schönberg/Grafenau geboren. Er studierte in München Kunstgeschichte, Archäologie und Philosophie und wurde dort 1943 promoviert. Ab 1945 arbeitete er am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und ab 1954 am Bayerischen Nationalmuseum in München. 1959 wurde er zum Museumsdirektor an den Staatlichen Museen in Berlin berufen, wo er auch eine Professur inne hatte. Ab 1969 bis zu seiner Pensionierung 1980 war Arno Schönberger Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg. Als Kurator beteiligte er sich u.a. an den Ausstellungen: Ignaz Günther, München 1953, Rococo Art from Bavaria, London 1954, Europäisches Rokoko, Ausstellung des Europarates, München 1958 und veröffentlichte Beiträge zu: Deutsches Porzellan, München 1949, Ignaz Günther, München 1959, und weitere zur Plastik, zum Kunsthandwerk und Kunstgewerbe, insbesondere des 18. Jahrhunderts. Er war Vorstandsmitglied des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft. 1974 wurde ihm der Bayerische Verdienstorden, 1977 das Verdienstkreuz 1. Klasse und 1980 die Theodor-Heuss-Medaille verliehen. Arno Schönberger starb am 13.11.1993 in Nürnberg.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Andere Namen

Arno

Schönberger

Bemerkungen (öffentlich)

Museumsleiter

Quelle für Namensansetzung

BVB-AK

Das GNM 1852-1977, München 1978, S. 1135

Who's who in Germany 1992/93, S. 1221.

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum